

Umfrage unter Zweitwohnenden im Urserntal liefert wertvolle Erkenntnisse

Zweitwohnungsbesitzerinnen und -besitzer sind eine bedeutende Gästegruppe in der Ferienregion Andermatt. Um ein präziseres Bild ihrer Bedürfnisse, Meinungen und Anregungen zu erhalten, führte die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH im Sommer 2025 erstmals eine umfassende Umfrage in Andermatt, Hospental und Realp durch. Rund zehn Prozent der Angeschriebenen nahmen teil und gaben wertvolle Rückmeldungen zu Angeboten, Kommunikation und Rahmenbedingungen.

Wertschätzung für Natur und Freizeitangebot

Die Rückmeldungen zeichnen ein vielfältiges Bild: Besonders geschätzt werden die intakte Natur, das eindrucksvolle Bergpanorama, die Ruhe und die Wintersportmöglichkeiten. Auch das wachsende Angebot an Aktivitäten wird positiv wahrgenommen. Gleichzeitig zeigt sich, dass bei der Information und Kommunikation noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Viele Zweitwohnende wünschen sich gezieltere und umfassendere Informationen, insbesondere zu Angeboten, Veranstaltungen und zur Gästekarte. Hier besteht teils ein Informationsdefizit: Mehrere Teilnehmende wussten nicht, dass die Gästekarte bereits attraktive Vergünstigungen für die Bergbahnen und Matterhorn Gotthard Bahn beinhaltet. Neu erhobene E-Mail-Adressen sollen künftig helfen, diese Informationslücke zu schliessen.

Nutzung der Zweitwohnungen und Mobilität als zentrale Themen

Nur ein kleiner Teil der Befragten vermietet die eigene Zweitwohnung an Gäste. Rund 15 Prozent tun dies regelmässig oder gelegentlich. Die grosse Mehrheit nutzt die Wohnung ausschliesslich privat. Auch die Themen Erreichbarkeit und öffentlicher Verkehr wurden häufig genannt. Besonders die Anbindung von Realp und eine bessere Abstimmung der Fahrpläne zwischen Bahn und Bus im Winter zählen zu den wiederkehrenden Anliegen.

Darüber hinaus äusserten viele Teilnehmende den Wunsch nach einer noch grösseren Angebotsvielfalt sowie nach zusätzlichen Gästekarten-Vergünstigungen in Gastronomie und Handel. Auch das Freizeitangebot im Sommer und Winter soll weiter ausgebaut werden. Neben touristischen Themen gab es Rückmeldungen zu übergeordneten Anliegen ausserhalb des direkten Einflussbereichs der Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH, etwa zu Infrastruktur, Verkehrslösungen, Bauprojekten und Tourismusabgaben.

Ergebnisse bestätigen eingeschlagenen Weg

«Die Ergebnisse zeigen, dass die relevanten Themen bereits erkannt und angegangen werden. Viele der geäusserten Anliegen decken sich mit laufenden Projekten und bestehenden Massnahmen», stellt Thomas Christen, Tourismusdirektor der Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH fest. «Gleichzeitig dienen sie uns als wertvolle Orientierung, um die touristische Entwicklung weiterhin im Sinne aller Anspruchsgruppen voranzutreiben.»

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT) ist eine von zwei Tourismusorganisationen im Kanton Uri und zuständig für das Urner Oberland. Neben dem Destinationsmarketing und der Gästebetreuung beteiligt sich die AUT stark an der Positionierung und strategischen Weiterentwicklung der Destination. Weitere Informationen: www.ander matt.swiss

Foto:



Im Urserntal haben Zweitwohnungsbesitzerinnen und -besitzer im Rahmen einer Umfrage wertvolle Rückmeldungen zu diversen Themen gegeben.

Copyright: Valentin Luthiger

Auskünfte für Medien:

Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH
Thomas Christen, Tourismusdirektor
+41 41 888 71 00
thomas.christen@ander matt.swiss